

EH1-STUDIE

Checkout-Trends 2026

Vom physischen Terminal zur vernetzten Plattform

EH1



Mit freundlicher Unterstützung von:



EH I Liebe Leserinnen und Leser,

die elfte Ausgabe der Studie „Checkout-Trends“ des EHI Retail Institute bietet einen umfassenden Einblick in die aktuelle Kassenlandschaft im deutschsprachigen Einzelhandel und beleuchtet zentrale Themen und Trends rund um den POS.

Rückblickend auf nunmehr 20 Jahre Studienhistorie lassen sich deutliche, langfristige Entwicklungen erkennen. Innovative und zum Teil disruptive Konzepte und Technologien wie



Çetin Acar
Projektleiter
Forschungsbereich IT
EHI Retail Institute



Imke Hahn
Leiterin Forschungsbereich IT
EHI Retail Institute

Cloud-Lösungen, Self-Checkout sowie künstliche Intelligenz verändern dabei kontinuierlich, wie Handel betrieben wird und wie Kundinnen und Kunden einkaufen.

Gleichzeitig bleibt ein wesentlicher Fixpunkt im Store unverändert von zentraler Bedeutung: die Kasse als entscheidender Touchpoint. Die vorliegende Studie „Checkout-Trends 2026“ zeigt, welche Handlungsfelder die POS-Verantwortlichen aktuell besonders im Fokus haben und wie neue Trends und technologische Entwicklungen die Kasse der Zukunft prägen.

Das EHI Retail Institute ist seit über 70 Jahren in der Forschung und Dienstleistung mit Schwerpunkt Informationstechnologie im Handel tätig. Die Projekte werden in enger Zusammenarbeit mit den Arbeitskreisen konzipiert und umgesetzt, an denen sich zahlreiche Mitgliedsunternehmen des EHI-Netzwerks beteiligen.



Mit den Messen EuroShop und EuroCIS, den EHI techdays sowie dem Handelsmagazin stores+shops stellt das EHI dem Handel und seinen Partnern vielfältige, klar branchenorientierte Informations- und Kommunikationsplattformen zur Verfügung.

Unser Dank gilt allen Teilnehmenden der Untersuchung und den weiteren Beteiligten, die an der Erstellung dieser Studie mitgewirkt haben; ihre Unterstützung hat die Aktualisierung der Studie erst ermöglicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	Strategische Fragestellungen	39
Kernergebnisse	5	Einsatz Self-Service-Systeme	40
Grundgesamtheit Deutschland	6	Einsatz mobiler Geräte am POS	42
Methode Erhebungssteckbrief	8	Künstliche Intelligenz an der Kasse	43
Anforderungen an die Kasse	12	Thesen zur Zukunft des Checkouts	45
Hardware	18	2D-Codes	47
Software	23	Anhang	48
Auswahlkriterien Checkout-Systeme	26	Abbildungsverzeichnis	48
Auswahlkriterien: Hardware	27	Impressum	49
Auswahlkriterien: Software	29		
Funktionen der Kasse	32		
Architektur und Anbindung an die Zentrale	35		



Ein Großteil der in der Studie **abgebildeten Grafiken** ist in unserer Online-Statistik-Datenbank **handelsdaten.de** verfügbar und kann heruntergeladen werden.

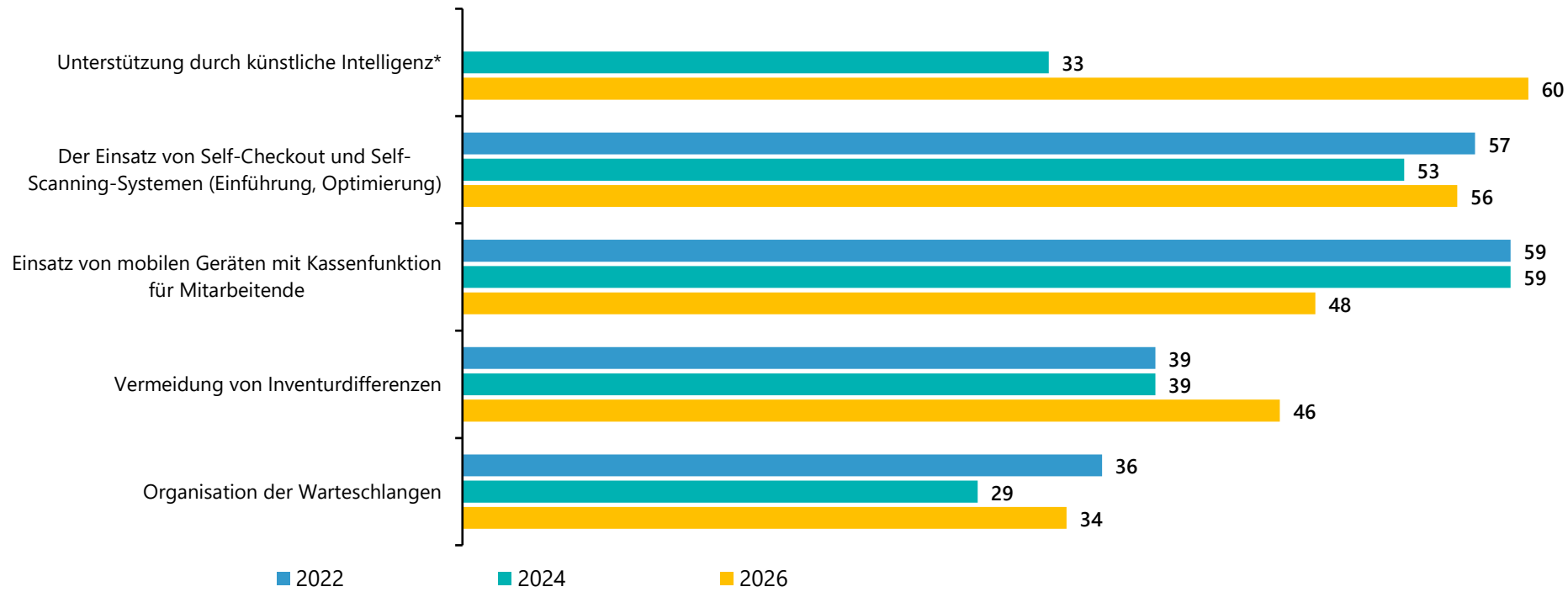
Kernergebnisse

- Der Checkout befindet sich im Umbruch und entwickelt sich zunehmend zu einer intelligenten, vernetzten Plattform, die Effizienz und technologische Innovation vereint. Steigende Anforderungen an Technologie und Flexibilität treffen auf sinkende Systemzahlen. Während Hard- und Software altern, treiben Themen wie künstliche Intelligenz, Self-Service und mobile Kassensysteme die Transformation des Checkouts spürbar voran.
- Die Entwicklung der letzten Jahre, dass sowohl die Anzahl der Betriebe als auch die Anzahl der Kassensysteme sinkt, setzt sich unvermindert fort. 904.300 Kassen sind in 473.700 Betrieben des Handels im weiteren Sinne im Einsatz (2022: 931.000 Kassen in 498.200 Betrieben).
- Die drei wichtigsten Handlungsfelder am Checkout sind aus Sicht der Panelisten die Unterstützung durch künstliche Intelligenz, der Einsatz von Self-Checkout- und Self-Scanning-Systemen und der Einsatz von mobilen Geräten mit Kassenfunktion.
- Das Durchschnittsalter der eingesetzten Kassensysteme liegt aktuell bei 5,9 Jahren. Damit ist die Hardware älter als in der Studie 2024 (Ø 5,5). Aufgrund der aktuell wirtschaftlich herausfordernden Rahmenbedingungen ist die Investitionsbereitschaft gedämpft. Das wichtigste Kriterium bei der Auswahl der Kassensysteme ist das erste Mal seit vielen Jahren auch der Preis bzw. die Total Cost of Ownership. Der Handel erneuert derzeit vor allem einzelne Komponenten.
- 88 Prozent der Befragten planen eine Veränderung der Kassensysteme in den kommenden zwei Jahren. Rund 22 Prozent will die Kassensysteme komplett austauschen.
- Die Kassensysteme sind im Durchschnitt 6,9 Jahre alt (2024: Ø 6,4 Jahre). Gleichzeitig bleibt die Änderungsbereitschaft hoch. Rund die Hälfte der Befragten plant einen Wechsel der Kassensysteme, zunehmend in Form von individuellen Entwicklungen statt neuer Standardlösungen.
- Branchenübergreifend etablieren sich Self-Service-Systeme als fester Bestandteil moderner Checkout-Konzepte. Auch smarte Einkaufswagen werden als Technologie mit Zukunftspotenzial wahrgenommen und erfahren eine stärkere Marktdurchdringung.
- Auch an der Kasse ist KI auf dem Vormarsch: 60 Prozent der Befragten sehen hier Handlungsbedarf, um den Checkout-Prozess mithilfe von KI-basierten Anwendungen zu optimieren. Im Jahr 2024 waren es noch 33 Prozent.

Handlungsbedarf im Kassenprozess – Top-5-Antworten 2022-2026

Handlungsbedarf im Kassenprozess – Vergleich 2022/2024/2026 (Abb. 6)

In Prozent



n = 44/49/50, Mehrfachnennungen möglich

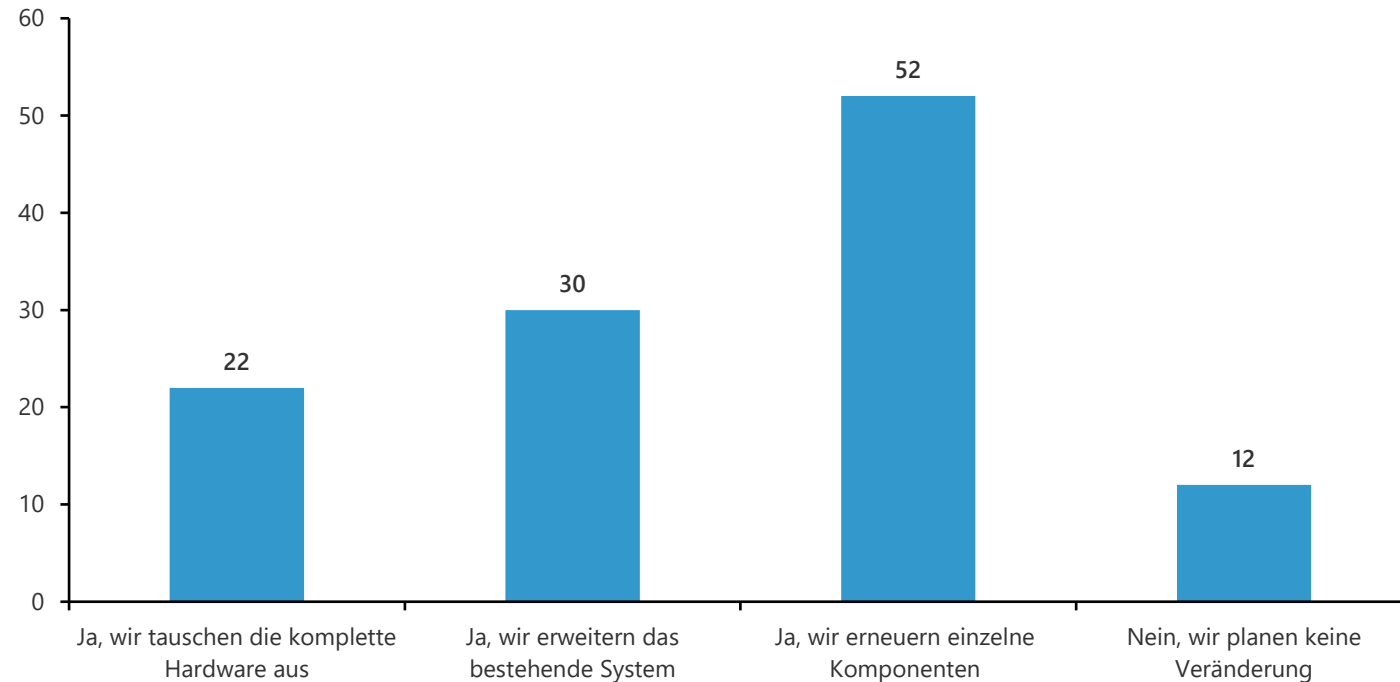
* 2022 nicht als Auswahl vorhanden.

Quelle: EHI

Erneuerung der Kassenhardware

Pläne zur Erneuerung der Kassenhardware (Abb. 8)

In Prozent



- Nach 24 Prozent im Jahr 2024 wollen aktuell 22 Prozent der Befragten in den nächsten zwei Jahren die gesamte Kassenhardware austauschen.
- Mehr als die Hälfte gibt an, einzelne Komponenten erneuern zu wollen. Bei modularen Systemen kann so die Lebensdauer der Gesamthardware erweitert werden.
- 30 Prozent planen, das bestehende System zu erweitern.
- Einige Handelsunternehmen erweitern das bestehende System und erneuern gleichzeitig einzelne Komponenten.
- Lediglich 12 Prozent planen in den nächsten zwei Jahren keine Veränderung an ihren Kassensystemen.



Das EHI ist ein Forschungs-, Bildungs- und Beratungsinstitut für den Handel und seine Partner mit rund 80 Mitarbeitenden und einem internationalen Netzwerk von 850 Mitgliedsunternehmen des Handels, der Konsum- und Investitionsgüterindustrie sowie der Dienstleisterbranche. Das EHI ist auch Gesellschafter der GS1 Germany sowie der Agraya und Partner der Messe Düsseldorf bei bedeutenden Handelsmessen wie der EuroShop. Präsident des EHI ist Markant-Chef Markus Tkotz und Geschäftsführer ist Ulrich Spaan.

Über den EHI Forschungsbereich IT:

Der Einsatz von Informationstechnologie ist ein entscheidender Erfolgsfaktor im Handel. Wir stellen die Möglichkeiten technologischer Innovationen von der Kasse bis zur zentralen Warenwirtschaft mit ihren Schnittstellen zu den Lieferanten vor, dokumentieren die Akzeptanz von Lösungen im Handel, leiten organisatorische Anforderungen ab und kalkulieren den betriebswirtschaftlichen Vorteil.

Verlag:

EHI Retail Institute GmbH
Spichernstraße 55
50672 Köln
Tel. +49 221 57993-0
Fax +49 221 57993-45
info@ehi.org
www.ehi.org

Herausgeber:

EHI Retail Institute e.V.

Geschäftsführung EHI Retail Institute:

Ulrich Spaan

Autor:innen:

Çetin Acar, acar@ehi.org

Imke Hahn, hahn@ehi.org

Layout:

EHI Retail Institute GmbH

Copyright© 2026

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Haftungsausschluss:

Das EHI Retail Institute versucht mit größtmöglicher Sorgfalt, in der vorliegenden Studie richtige, vollständige und aktualisierte Informationen zur Verfügung zu stellen. Fehler können jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden. Das EHI Retail Institute übernimmt daher keinerlei Haftung oder Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Qualität und/oder Aktualität der veröffentlichten Informationen, es sei denn, die Fehler wurden vorsätzlich oder grob fahrlässig aufgenommen. Dies betrifft sowohl materielle als auch immaterielle Schäden Dritter, die durch die Nutzung des Informationsangebots verursacht werden.

Bestellmöglichkeiten:

Tel. +49 221 57993-43

vertrieb@ehi.org

www.ehi.org/wissen/publikationen/

ISBN: 978-3-87257-634-7

Preis: 930 €, zzgl. gesetzlicher MwSt.

Bildrechte:

Cover: Quellenangabe

Ihr Kontakt



Çetin Acar

Projektleiter Forschungsbereich IT
EHI Retail Institute
Tel. +49 221 57993-12
acar@ehi.org



EHI-KONGRESS

EHI techdays 2026

Die EHI techdays bieten zwei Tage voller Innovation, Austausch und digitaler Zukunft.

**Save the Date: 10.–11.11.2026
im WCCB Bonn!**



EHI-STUDIE

KI-Integration im Handel

Die qualitative Studie basierend auf Interviews mit 38 Handelsunternehmen zeigt, wie es Retailern gelingt, künstliche Intelligenz strategisch und operativ in bestehende Strukturen zu integrieren.



EHI-ARBEITSKREIS

POS-Systeme

Die Verantwortlichen für die Filial-IT des deutschsprachigen Handels tauschen sich in regelmäßigen Treffen zu aktuellen Themen und Trends aus. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Çetin Acar (acar@ehi.org)

Mehr Infos unter: www.ehi.org

